



75936



LEGO.com/jurassicworld



WILLKOMMEN IM JURASSIC PARK!

Endlich kannst du den berühmtesten Dinosaurier-Themenpark der Welt mit LEGO® Steinen nachbauen. Das LEGO Set Jurassic Park: T. rexs Verwüstung enthält mehr als 3.000 Elemente, den legendären Eingang zum Park sowie den einzigen Star, der bisher in keinem Film dieser Reihe fehlen durfte – den Furcht einflößenden Tyrannosaurus Rex. Darüber hinaus sind in dem Modell auch Skizzen der spannendsten Filmszenen versteckt. Das Set enthält außerdem sechs Minifiguren: den Parkgründer John Hammond, den Paläontologen Alan Grant, die Paläobotanikerin Ellie Sattler, den Chaostheoretiker Ian Malcolm, den Chefingenieur Ray Arnold sowie den Programmierer Dennis Nedry.



„Dinosaurier und Menschen, zwei Spezies, zwischen denen 65 Millionen Jahre der Evolution liegen, sind auf einmal in ein und dieselbe Zeit katapultiert worden. Wie können wir auch nur die blasseste Vorstellung haben, von dem, was uns da erwartet?“

Dr. Alan Grant

AUS SZENENBILDERN WERDEN LEGO® KULISSEN

Die Themenwelt Jurassic Park in ein LEGO® Set zu übertragen, hat uns vor einige Herausforderungen gestellt. Schwierig war es zum Beispiel, ein Lebewesen aus bekanntlich überwiegend rechteckigen LEGO Teilen zu bauen oder den Parkeingang als Schaukasten mit fantastischen Filmszenen zu gestalten.



John Hammond sitzt im Besucherspeisesaal und isst ein Eis, für das er „keine Kosten gescheut“ hat, während er sich um seine verschwundenen Enkel sorgt.





Ellie Sattler fährt die Stromversorgung im Wartungsbunker wieder hoch. Für den Neustart muss sie den Hauptschalter nach oben legen, doch sie ist nicht alleine …





An seinem Schreibtisch hält Ray Arnold die anderen Mitarbeiter über die Position des heranziehenden Sturms auf dem Laufenden und kümmert sich um ihre rechtzeitige Evakuierung.





In einem entlegenen Winkel des Jurassic Park klettert Alan Grant über Baumwurzeln und stößt dabei auf frisch aufgebrochene Eierschalen. Ein eindeutiger Beleg für Ian Malcolms Prognose, die da lautet: „Das Leben findet einen Weg.“





John Hammond *„Willkommen im Jurassic Park!"*
John Alfred Hammond ist ein schottischer Finanzmogul und der Generaldirektor von Jurassic Park. Er ist von der Idee besessen, ausgestorbene Tiere wiederauferstehen zu lassen, und treibt deshalb das nötige Geld für das Unternehmen InGen auf, um so die Experimente von Dr. Henry Wu und dessen Team zu finanzieren. Er hat die Vision, den einzigen Dinosaurier-Themenpark der Welt auf der Insel Isla Nublar zu eröffnen. Doch sein Enthusiasmus trübt sein Urteilsvermögen, weshalb er jede Warnung vor den damit verbundenen Risiken in den Wind schlägt.



Alan Grant *„Das Leben findet einen Weg."*
Alan Grant ist ein weltbekannter Paläontologe, der in den Vereinigten Staaten nach neuen Dinosaurierfossilien sucht. Er wird fast ausschließlich von John Hammond gesponsert. Weil ihm die Finanzierung für drei weitere Jahre Ausgrabungsarbeiten versprochen wird, lässt er sich überreden, Hammonds neuestes Projekt namens ‚Jurassic Park' vor der Eröffnung in Augenschein zu nehmen. Obwohl Alan behauptet, Kinder nicht zu mögen, wachsen ihm John Hammonds Enkel Lex und Tim während seines Aufenthalts im Jurassic Park sehr ans Herzen.



Ellie Sattler *„Sagten Sie, Sie haben ein T. Rex?"*
Ellie Sattler, die Partnerin von Alan Grant und eine weltweit anerkannte Paläobotanikerin, ist auch an der Ausgrabungsstätte in den Vereinigten Staaten anwesend. Ellie ist die Erste, der auffällt, dass im Jurassic Park etwas nicht stimmt, als sie vom Geländewagen aus Pflanzen entdeckt, die eigentlich ausgestorben sein müssten. Sie spielt eine wesentliche Rolle bei der Wiederherstellung der Stromversorgung im Park nach der Sabotage durch Nedry und begegnet mehrmals den gefährlichsten Geschöpfen des Parks, den Velociraptoren.



Ian Malcolm *„Ihre Leute waren nur darauf konzentriert, ob sie es schaffen konnten, aber nicht, ob sie es tun sollten."*
Ian Malcolm, ein auf die Chaostheorie spezialisierter Mathematiker, wird von Donald Gennaro, dem Anwalt des Parks, in den Jurassic Park eingeladen, weil er Gefahren erkennt, die sonst keinem auffallen würden. Malcolm ist sich der Gefahren deutlich bewusst, die von den Dinosauriern ausgehen, und glaubt nicht, dass sie sich unter Kontrolle bringen lassen. „Das Leben findet einen Weg", gibt er zu bedenken. Selbstverständlich bewahrheitet sich seine Sorge auf fürchterliche Weise …



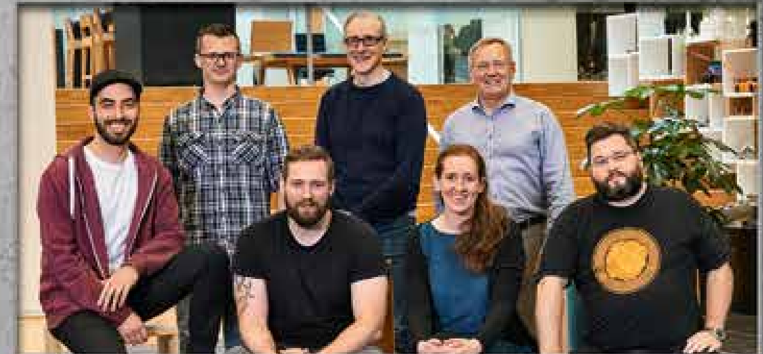
Ray Arnold *„Im ganzen Park versagen auf einmal die Zäune."*
Chefingenieur Ray Arnold ist während der Planungs- und Testphase der Hauptverantwortliche für den Bau und Betrieb des Jurassic Park. Er kümmert sich darum, dass die restliche Parkbelegschaft vor dem Eintreffen des Tropensturms evakuiert wird, und muss wegen Nedrys Sabotageakt einen Neustart der Systeme im Park durchführen, weil John Hammond darauf besteht. Doch um diesen Neustart vornehmen zu können, muss er zunächst quer über das Gelände zum Wartungsbunker laufen …



Dennis Nedry *„Ha ha haa! Du hast das Zauberwort nicht gesagt! Ha ha haa! Ha ha haa!"*
Dennis Nedry ist ein fähiger Programmierer und wurde angestellt, um die Software für das Betriebssystem von Jurassic Park zu schreiben. Er hat jedoch finanzielle Probleme und beschließt deshalb, die Firmengeheimnisse von InGen zu stehlen und möglichst teuer zu verkaufen. Als sich ein Sturm der Insel nähert, sabotiert er die Systeme im Jurassic Park, um sich mit gestohlenen Dinosaurier-Embryos aus dem Staub zu machen.

ÜBER DAS LEGO® DESIGNTEAM

In dem Film heißt es: „Manchmal haben Tiere, die vor Millionen von Jahren ausgestorben sind, ihre Bauanleitungen so hinterlassen, dass wir sie finden können. Die Frage ist nur, wo man suchen muss.“
Bei einem LEGO® Modell ist das ganz anders, denn es gibt keine von früher überlieferten Bauanleitungen für einen Dinosaurier aus LEGO Steinen, die wir nur noch finden mussten. Stattdessen muss ein ganzes Team von Designern das Modell Stein für Stein erarbeiten, bis alles perfekt passt. Neben zahlreichen anderen Mitarbeitern setzte sich das Projektteam aus Modelldesignern, einem Marketingteam, Modellcoaches, Bauanleitungsentwicklern und einem verantwortlichen Leitenden Designer zusammen.





Mark Stafford – LEGO Modelldesigner:

„Einer unserer ersten Schritte beim Projekt zum Film Jurassic World: Das gefallene Königreich bestand darin, das Designbüro nach jeglichem Material zum Thema „Dinosaurier“ zu durchforsten, das uns irgendwie weiterhelfen konnte. Dabei stießen wir auf den grauen T. Rex aus LEGO® Steinen, den Mike Psiaki aus dem LEGO Creator Team erschaffen hatte, als er im Jahr 2012 als LEGO Designer anfing. Er ist sehr groß, viel zu groß für alle aktuellen Sets. Trotzdem liehen wir uns das Modell als eine Art Maskottchen für unser neues Projekt aus.

Damit nahm der Traum seinen Anfang: Würde es uns gelingen, etwas Derartiges in einem LEGO Set unterzubringen? Das Team beschloss, mit diesem potenziellen Creator Expert Set unsere älteren Fans anzusprechen. James Stephenson, einer unserer Designer entschied, dass noch etwas mehr erforderlich wäre, und baute den legendären Eingang zum Jurassic Park. Zusammen mit dem T. Rex ist das sehr bildgewaltig. Diese beiden ‚Skizzenmodelle‘ dienten schließlich als Grundlage für das Set, das du gleich bauen wirst.

Ich stieß dann erst dazu, als ich auserkoren wurde, dieses Set als Designer mitzuentwickeln. Marcos Bessa, der Leitende Designer dieses Projekts, gab mir Folgendes für den T. Rex mit auf den Weg: „Bau den bestmöglichen Dinosaurier.“ Und zum Eingang meinte er: „Das sollte nicht nur ein grauer Kasten sein. Der muss ebenfalls megastark werden. Vielleicht könntet ihr ein paar Türen einbauen, hinter denen Szenen aus Jurassic Park zum Vorschein kommen.“ Es gab also überhaupt keinen Erwartungsdruck!

Online fand ich dann Bilder der Computeranimation des T. Rex aus dem ersten Film. Die Braun- und Dunkelbrauntöne aus der LEGO Farbpalette kamen ihm am nächsten, deshalb begann ich, mit diesen Farben zu bauen. Zuerst erschuf ich eine Kopie des Dinosauriers von Mike. In den Farben aus dem Film sah er scheußlich aus. Also baute ich einen größeren Dinosaurier. Doch er war dann so groß, dass ihn die LEGO Scharniere nicht tragen konnten. Ich machte ihn kleiner. Ich machte ihn wieder größer. Ich begann damit, jeden Tag Dinosaurierköpfe in mehreren Varianten zu bauen, und versuchte außerdem, ein Gelenk auszutüfteln, das kräftig genug wäre, um den Dino auf zwei Beinen zu halten. All das hat eine ganze Weile gedauert. Ich habe alles in echt gebaut, nicht digital. Nach ein paar Wochen hatte ich Dutzende Dinosaurierteile, und mein Schreibtisch glich der paläontologischen Abteilung eines Museums. Und mit dem Eingang hatte ich mich noch gar nicht befasst …

Allmählich nahm der Dinosaurier Gestalt an. Die Formen und Farben wurden immer stimmiger und fließender. Eines Tages hatte ich einen Geistesblitz für die Knöchelkonstruktion. Das kräftige Hüftgelenk, das Mike entwickelt hatte, war bereits verfeinert und in einem LEGO Ideas Set verwendet worden.



Dieses Gelenk musste ich nur etwas verändern, um ihm noch mehr Festigkeit zu verleihen. Der Dinosaurier fügte sich allmählich zusammen. Ich war froh, dass ich damit im Plan lag – die Modellcoaches übrigens auch. Das ist das Team, das sicherstellen muss, dass alles gut genug gebaut ist, damit aus dem Modell ein LEGO® Set werden kann. Jetzt konnte ich mich also endlich dem Eingang widmen.

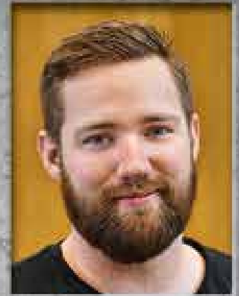
Um bloß keinen ‚grauen Kasten' entstehen zu lassen, beschloss ich, auf der Rückseite des Eingangs die bekanntesten Szenen mithilfe von Skizzen in Erinnerung zu rufen. Es dauerte eine Weile, bis wir uns auf die Szenen geeinigt hatten, aber letztendlich erleichterten uns die für das Modell ausgewählten Charaktere die Auswahl. Schließlich wurde aus dem Set eine echte Liebeserklärung an einen Film, der so toll war, dass bisher schon fünf Fortsetzungen gedreht wurden. In meinen Augen machen die Szenen den Eingang zu einem wirklich interessanten Modell.

Allerdings erwies sich das Eingangstor als eine echte Designherausforderung. Es fiel mir schwer, das Tor stabil genug zu gestalten, um es mühelos an einen anderen Platz umstellen zu können. Doch das Lösen dieses Rätsels hat auch sehr viel Spaß gemacht!

Ich bin jetzt seit 12 Jahren LEGO Designer. Das ist mein erstes Creator Expert Modell. Ich glaube, ich habe ein sehr flüssiges Bauerlebnis hinbekommen, und ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Hoffentlich haben alle große Freude daran, dieses Modell zu bauen!"



Casper Glahder – LEGO® Grafikdesigner



„Ich war schon immer ein großer Fan des ersten Jurassic Park-Films. Das war wahrscheinlich das beste Kinoerlebnis meiner Kindheit. Als ich im Alter von 10 Jahren zum ersten Mal den T. Rex sah, hat mich das völlig umgehauen. Bis heute gehört er für mich zu den eindrucksvollsten visuellen Effekten auf der großen Leinwand. Der Film weckte damals eine große Begeisterung für Dinosaurier in mir. Den meisten Kindern ging es nicht anders.



Ich habe an den Aufklebern sowie an drei Minifiguren für dieses Modell gearbeitet. Crystal Fontan hat John Hammond und Ellie Sattler entworfen. Alan Grant ist dagegen das Werk von Mark Tranter. Es war eine witzige Aufgabe, den verletzten Ian Malcolm darzustellen. Ich musste den legendären Gesichtsausdruck von Jeff Goldblum unbedingt richtig hinbekommen, als er auf dem Tisch lag und sehr bedrückt dreinblickte.

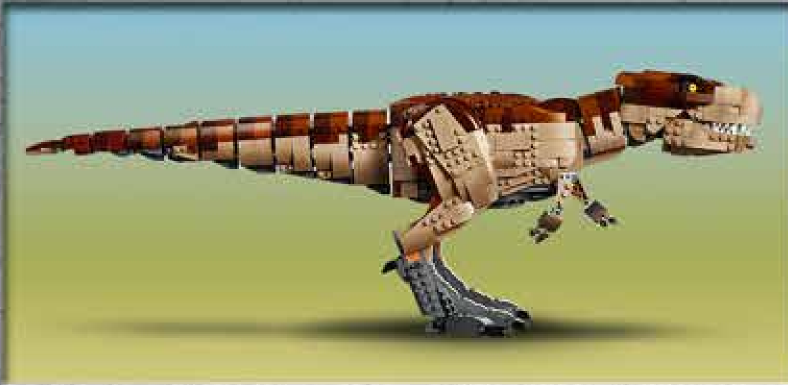
Besonders stolz bin ich auf meine Minifigur, die Dennis Nedry mit Dilophosaurus-Spucke im Gesicht darstellt. Wir hatten uns überlegt, ihn seinen weißen Kittel oder ein Hawaiihemd tragen zu lassen, aber die denkwürdigste Szene dürfte wohl seine Begegnung mit dem Dilophosaurus sein. Die Arbeit an dieser Figur war auf jeden Fall am interessantesten.

Die Aufkleber sind deshalb so wichtig, weil sie dazu beitragen, eine Geschichte zu erzählen, oder ähnlich aufheiternd wirken können wie ein kleines Osterei. Manchmal verwenden wir sie aber auch, weil sich die fraglichen Details einfach nicht bauen lassen, weil sie zu klein sind oder eine Form erfordern, die sich mit LEGO Steinen nicht nachbilden lässt.

Ich bin überglücklich, dass ich an diesem wunderbaren Schaustück mitwirken durfte."








UNIVERSAL
